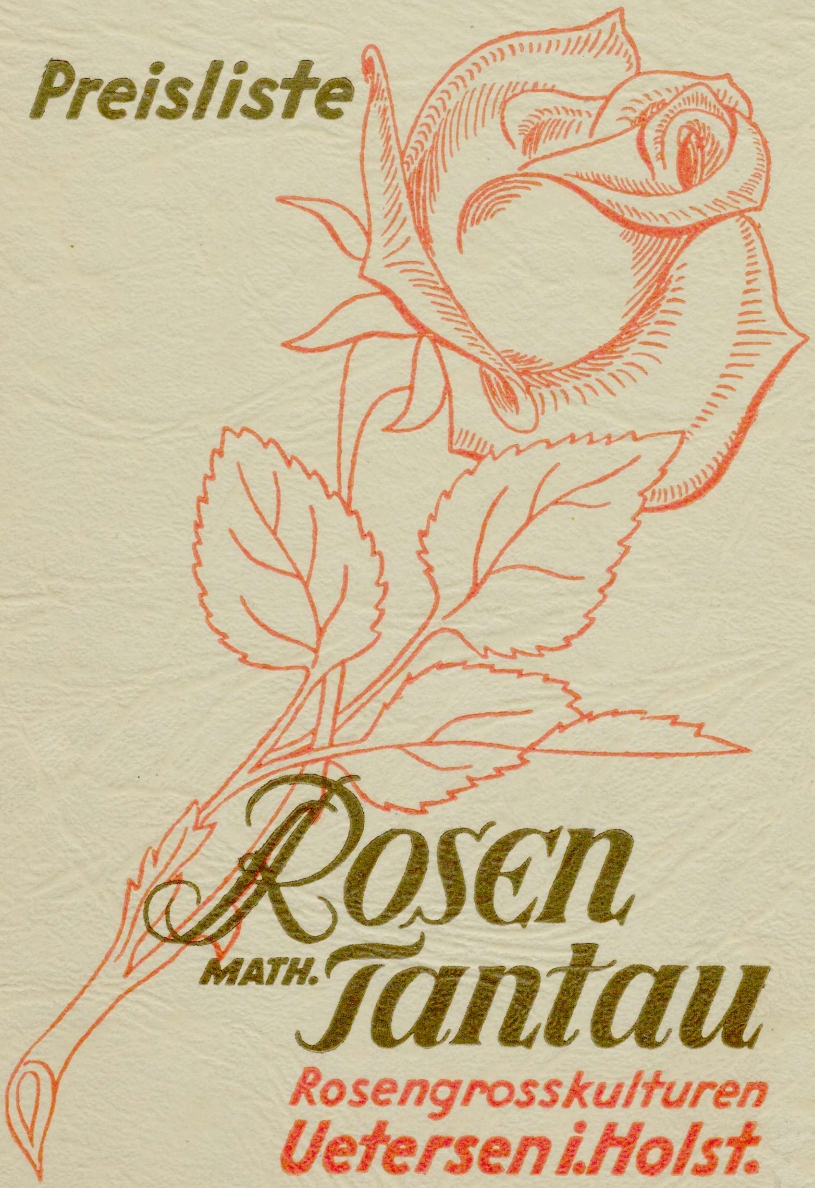
Herbst 1949 • Frühjahr 1950

# Preisliste



# Rosen MATH. Tantau

Rosengrosskulturen

Uetersen i. Holst.

European Nursery Catalogues

**A virtual collection project by:**
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
**Paper version of this catalogue hold by:**
W. Kordes' Söhne Rosenschulen
**Digital version sponsored by:**
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

# Rosen MATH. Tantau

## UETERSEN/HOLST.

TORNESCHERWEG 13

**ROSENGROSSKULTUREN**
**VERSANDGESCHÄFT**

Anbaufläche: 80 Morgen

Telegramm-Adresse: Math. Tantau, Uetersen
Fernruf: 418, Amt Uetersen
Schließfach: 22

**Bankkonten:**
Schleswigholsteinische und Westbank,
Abteilung Uetersen
und Spar- und Leihkasse der Stadt Uetersen
Konto Nr. 222

**Postscheckkonten:**
Hamburg Nr. 11866 / Basel V. 9241

# INHALTSVERZEICHNIS


| | | Seite |
|---|---|---|
| 1. | An meine Kunden | 4—5 |
| 2. | Preise | 6 |
| 3. | Lieferbedingungen | 7—8 |
| 4. | Urteile aus meinem Kundenkreis | 14—18 |
| 5. | Polyantha und Polyantha-Hybriden | 19—25 |
| 6. | Teehybriden | 26—34 |
| 7. | Kletterrosen | 35 - 37 |
| 8. | Park- und Wildrosen | 38—41 |
| 9. | Ratschläge für die Behandlung der Rosen | 42—45 |
| 10. | Rosen-Verzeichnis | 46—47 |
| 11. | Lageplan von dem Sitz der Firma Math. Tantau | 48 |

sorgsam gemieden. Wenn infolgedessen der Text meines Kataloges im Vergleich mit anderen Pflanzenverzeichnissen einen fast nüchternen Eindruck macht, so bin ich sicher, daß meine Kundschaft mir gerade für diese Zurückhaltung Dank weiß, weil ihr nur mit einer wirklich wahrheitsgetreuen Beschreibung gedient ist. Natürlich — ich brauch das kaum besonders zu betonen — ist es mir noch nicht wieder möglich, alle Sorten in dem möglicherweise gewünschten Umfange vorrätig zu halten, weil manche Sorten aus den eingangs angegebenen Gründen nur noch in beschränkter Anzahl als Ausgangsmaterial für die Vermehrung zur Verfügung standen. Ich habe aber von allen Klassen, Formen und Farben eine ausreichende Auswahl, so daß ich glaube, allen Wünschen gerecht werden zu können. Die Rosensortenkunde kann nur von Spezialisten ganz beherrscht werden, ich bitte deshalb machen Sie von meinen Kenntnissen weitgehenden Gebrauch, ich werde Ihnen in uneigennützigster Weise raten. Um Sie davon zu überzeugen, daß die von mir empfohlenen Sorten, insbesondere aber meine eigenen Züchtungen, besonders wertvolle Eigenschaften besitzen, verweise ich auf die auf Seite 14 - 18 meines Kataloges abgedruckten Aeußerungen aus meinem Kundenkreis.

Neben eigenen Züchtungen führe ich die besten Sorten aller Züchter des In- und Auslandes. Eine große Anzahl von ausländischen Züchtungen habe ich in Vermehrung genommen, sie werden bei mir auf ihren Wert geprüft und die Sorten, die sich bewährt haben, können schon im nächsten Jahre in beschränktem Umfange von mir bezogen werden. Es sind Neuheiten darunter, die zu den besten Hoffnungen berechtigen. Vielen meiner Kunden habe ich, für die mir unaufgefordert übermittelten Anerkennungen zu danken! Ich glaube das am besten tun zu können, indem ich auch weiterhin bemüht bleibe, Ihre Aufträge mit größter Sorgfalt auszuführen.

Uetersen, Sommer 1949. MATHIAS TANTAU

# *Herbst 1949 · Frühjahr 1950*

## Preise

### für niedrige Rosen:

| | Güteklasse A — I. Qualität | |
|---|---|---|
| | 1 Stück | 100 Stück |
| Gruppe 1 . . . . . | DM 1.— | DM 90.— |
| „ 2 . . . . . | DM 1.20 | DM 108.— |
| „ 3 . . . . . | DM 1.40 | DM 126.— |
| „ 4 . . . . . | DM 1.60 | DM 144.— |
| „ 5 . . . . . | DM 1.80 | DM 162.— |

Der 100 Stück - Preis beginnt bei Abnahme von 50 Stück einer Sorte

Güteklasse B — Mittel - Qualität 20 % Rabatt
Güteklasse C — II. - Qualität 40 % Rabatt

*Für Frühjahrslieferungen ab 1. Februar erhöhen sich die Preise für Überwinterung um 10 %*

### Stamm-Rosen:

100/140 cm hoch . . . . .
75/100 „ „ . . . . .
50/ 75 „ „ . . . . .
160/200 „ „ (Trauerros.)
140/160 „ „ „

} ab Herbst 1950 lieferbar

**A** – I. Qualität sind Rosen von 3 Trieben an und mehr. Sorten, die nicht so viel Triebe bilden, werden von 2 starken Trieben an sortiert.

**B** – Mittelqualität von 2—3 Trieben.

**C** – II. Qualität größtenteils mit 2 Trieben.

# Lieferbedingungen

Mit dem Erscheinen dieser Liste verlieren alle früher herausgegebenen Verzeichnisse ihre Gültigkeit.

**Preise und Zahlung.**

1. Die Preise gelten freibleibend ab Baumschule in Deutscher Mark (DM) ohne Skonto und Portoabzüge. Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.
2. Aufträge, bei denen keine besonderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme mit 2% Skonto ausgeführt. Nach Ueberschreitung des gewährten Ziels werden Zinsen und Spesen berechnet.
3. Zahlungs- und Erfüllungsort einschließlich Gerichtsstand ist für beide Teile Uetersen. Vertreter sind zum Inkasso nur gegen Vollmacht berechtigt.
4. Aufträge werden innerhalb [illegible] Tag[illegible] [illegible]igt. Sollte sich nach Bestätigung des Auftrages herausstellen, daß ein Besteller sich in Zahlungsschwierigkeiten befindet oder die Befürchtung vorliegt, daß er seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, erkläre ich mich von der Lieferung frei, selbst wenn eine schriftliche Bestätigung bereits erfolgte.

**Versand und Verpackung.**

5. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
6. Die Verpackung wird sachgemäß und sorgfältig ausgeführt. Sie wird dem Besteller zum Selbstkostenpreis berechnet für Material und Arbeitslohn und wird nicht zurückgenommen.
7. Das Rollgeld trägt der Empfänger.
8. Abzüge für auf dem Transport durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufenen Schaden sind nicht gestattet. Alle Sendungen habe ich auf Kosten des Bestellers bei der „Albingia" Versicherungs-Aktiengesellschaft, Hamburg 1, Alsterdamm 39, versichert. Die Prämie beträgt z. Zt. 1% und davon 5% Versicherungssteuer.

**Gewährleistung.**

9. Eine Garantie für das Anwachsen wird nicht übernommen.

10. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet und werden darüberhinausgehende Forderungen abgelehnt.

**Beschwerden.**

11. Mängel sind unverzüglich nach Empfang der Ware zu rügen. Die Mängelanzeige muß spätestens binnen fünf Tagen nach Empfang der Ware abgesandt sein. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind.

12. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

**Ersatz.**

13. Ersatz in ähnlichen gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses nicht ausdrücklich vom Besteller verbeten wird.

**Muster und Masse.**

14. Muster sollen nur die Durchschnittsmasse zeigen und brauchen nicht alle Pflanzen genau wie Probe auszufallen.

15. Masse sind, sofern es sich um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleinere Abweichungen nach unten oder oben sind zulässig.

16. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Grundmaße des Bundes Deutscher Baumschulen maßgebend.

*

Foto: Aus Planten un Blomen

## Fanal

Beschreibung siehe Seite 14

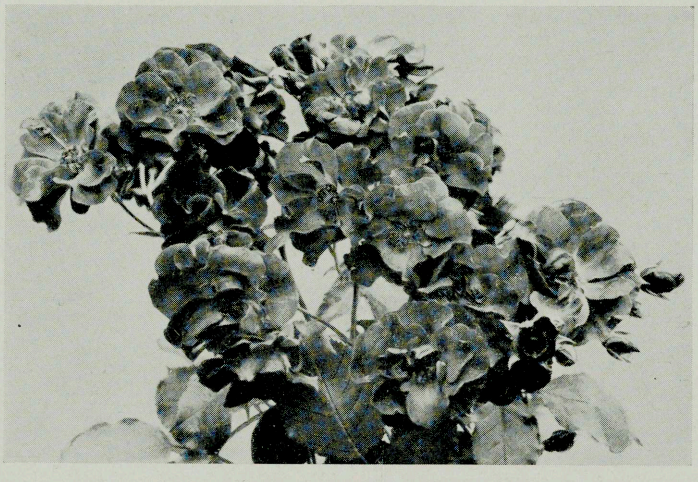
## So urteilt der gärtnerische Leiter der schönen Hamburger Parkanlage „Planten un Blomen" über nachstehende Sorten:

Hamburg, den 10. 7. 1949.

Sehr geehrter Herr Tantau!

Es ist mir ein wirkliches Herzensbedürfnis, Ihnen auch auf diesem Wege einmal zu danken, daß Sie „Planten un Blomen" nun schon seit Jahren Ihre Neuheiten regelmäßig zur Verfügung gestellt haben. Ich lasse keine sich mir bietende Gelegenheit vorübergehen, mich an Ihren Rosenneuheiten zu erfreuen. Obwohl ich schon seit Jahrzehnten die Züchtungserfolge bei Rosen aufmerksam verfolge, muß ich bekennen, daß ich nie zuvor eine so ungetrübte Freude an Rosen erlebt habe, wie durch Ihre Polyantha-Hybriden. Gerade in unserem Klima und unter dem schädigenden Einfluß von Ruß und Rauch der Großstadt ist es so selten, daß Rosen bis im Spätherbst, ja bis in den Winter hinein, kerngesund bleiben, wie das von Ihren Polyantha-Hybriden auf Grund meiner nun mehrjährigen Erfahrungen gesagt werden kann. Doch nicht nur Gesundheit und Winterhärte zeichnen Ihre Rosenzüchtungen aus, sondern auch Blühwilligkeit, Größe der Einzelblumen und Büschel, sowie Farbenpracht. So oft Berufskollegen „Planten un Blomen" besuchen, und das geschieht häufig, bekomme ich nur begeistertes Lob über Ihre Neuzüchtungen zu hören. Es ist mir daher eine angenehme Pflicht, Ihnen über die auf unserem Gelände mit Ihren neuen und neuesten Polyantha-Hybriden gemachten Erfahrungen auch im einzelnen zu berichten.

„FANAL", nach meinem Urteil eine der besten, wenn nicht die beste Neuzüchtung der letzten 20 Jahre. Die Sorte trägt ihren Namen zu recht, kein Besucher geht an der Gruppe „Fanal" achtlos vorüber, alle sind voller Begeisterung und versichern, nie etwas Schöneres gesehen zu haben. Die rosarote Blütenfarbe mit leichter orange Tönung, die nie schwarz wird oder verblaut, hat eine unerhörte Leuchtkraft. Unsere bekannten und beliebten Sorten wie Joseph Guy und Rödhätte werden sicherlich durch „Fanal" gänzlich verdrängt werden. Der Blütenreichtum ist unübertrefflich, ich zählte an einem einzelnen Büschel 25 - 30 Blumen mit einem Durchmesser der Einzelblume von 10 - 11 cm. Jeder Büschel ist ein wundervoller Strauß, der sich, abgeschnitten, lange hält. „Fanal" ist also auch zum Schnitt verwendbar, obwohl sie eine ausgesprochene Gruppensorte ist. Die Belaubung ist glänzend sattgrün. Die Pflanzen wurden hier 50-60 cm hoch und blieben



**Käthe Duvigneau**
Beschreibung siehe unten

bis zum Winter gesund. Ein feiner Duft nach Rosa-canina vervollständigt ihre vorzüglichen Eigenschaften.

**„Käthe Duvigneau"**, die ich, wie die meisten der noch zu nennenden Sorten, schon längere Zeit beobachte, steht der „Fanal" würdig zur Seite. Der Wuchs ist noch kräftiger und breiter als bei „Fanal", die Höhe beträgt bei mehrjährigen Pflanzen 80 cm. Die Blütenfarbe kann man am besten ein kräftiges, leuchtendes Rot mit Lachsschein nennen, sie ändert sich nicht, auch nicht bei Regen und Sonnenbrand. Die halbgefüllten Einzelblüten haben eine Größe von 7 - 8 cm und stehen in Büscheln von 15 - 20 Einzelblumen auf sehr kräftigen Stielen. Eine der besten Beet- und Gruppenrosen, die aber auch als Solitärpflanze von wundervoller Wirkung ist. Selbst in leichtem Schatten blüht diese Sorte unermüdlich bis Winterbeginn. Die Blumen haben einen schwachen Centifolienduft. Die Pflanzen bleiben den ganzen Sommer hindurch vollkommen gesund. „Käthe Duvigneau" findet nächst „Fanal" hier am meisten Beachtung.

**„Karl Weinhausen"**. Der Wuchs ist noch kräftiger als bei der vorgenannten Sorte. Die Pflanzen strotzen geradezu vor Gesundheit und erreichen eine Höhe im Vorsommer von ca. 70 - 80 cm und gegen Herbst unter günstigen Wachstumsbedingungen ca. 120 cm. Eine hervorragende Solitärpflanze und

nicht minder wertvoll für höhere Gruppen. Hier in „Planten un Blomen" ist sie von vorzüglicher Wirkung als Zwischenpflanzung vor Blütensträuchern und als Vorpflanzung vor Nadelhölzern. Das kräftige, tiefgrüne Laub bleibt allen Witterungseinflüssen zum Trotz bis Winterbeginn völlig gesund. Die halbgefüllten Blumen haben eine Größe von 7 cm Durchmesser und stehen in Büscheln von 12-18 Blumen. Die Stiellänge beträgt oft 80 cm. Die Sorte ist von ganz außergewöhnlicher Blühwilligkeit. Auch haben die Blumen einen schwachen Centifolienduft. Die Blütenfarbe ist dunkelrot mit schwacher Lachstönung, die weder verblaut noch schwarz wird.

**„Tantaus Triumph"**, eine leuchtend, orange-rote Polyantha-Hybride. Die Einzelblüten haben eine Größe von 7 cm Durchmesser und sind gut halbgefüllt. Sie stehen in Büscheln von 15 - 20 Blumen. Die Blühwilligkeit ist sehr groß und die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheit und Schädlinge ist, wie bei all Ihren neueren Züchtungen, vorzüglich. Der Wuchs ist kräftig jedoch nicht mit „Karl Weinhausen" vergleichbar. Die Leuchtkraft der Blütenfarbe macht diese Sorte zu einer hervorragenden Gruppensorte.

**„Tantaus Ueberraschung"**. Auch diese Sorte halte ich, wie viele meiner Kollegen, für eine Ihrer besten Neuzüchtungen. Besonders wertvoll ist sie als Beetrose durch ihren regelmäßigen Wuchs. Man könnte mit einer Sense darüber hinwegfahren, ohne eine Blüte zu beschädigen. Die Blumen, von tief blutroter Farbe, sind stark gefüllt und verändern ihre Farbe selbst bei ungünstigem Wetter nicht. Die Blühwilligkeit ist außerordentlich groß und hält bis Winterbeginn an. Das Laub bleibt gesund und ist glänzend satt-grün.

**„Märchenland"**. Auch diese Rose verdient ihren Namen ohne jede Einschränkung. Schon Ihre Sorte „Silberlachs" fand dank ihrer guten Eigenschaften, wie Blütenreichtum, ununterbrochenes Blühen, Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Witterungsunbilden, viele Bewunderer. Doch durch Ihre Neuzüchtung „Märchenland" haben Sie diese Sorte noch übertroffen. Unter den Polyantha-Hybriden gehört „Märchenland" zu den höher werdenden Sorten. Sie erreicht hier eine Höhe bis zu 130 cm, bei 70 - 80 cm Breite. Von Juni bis Spätherbst erscheinen immer neue Triebe, die mit Blumen übersät sind. Was aber diese Sorte über andere ähnliche Sorten erhebt, ist die wundervolle Blütenfarbe, die als hellrosa mit Lachston bezeichnet werden kann. Die sehr großen Blumen sind gefüllt und haben einen kräftigen Canina-Duft. Sie stehen zusammen in großen Büscheln bis zu 40 Blumen. Wer die Sorte nicht kennt, kann sich von der Wirkung kaum eine rechte Vorstellung machen. Besonders schön ist auch ihr

glänzendes, dunkelgrünes Laub. „Märchenland" eignet sich zur Verwendung als Einzelpflanze, zu etwas höheren Gruppen und besonders zur Vorpflanzung vor Gehölzpartien.

**„Elfe".** Die im Aufblühen reinweißen mit rosa Anhauch übertönten Blüten nehmen im Verblühen einen rosa Ton an und wirken überaus zart. Von Gartenfreunden wird sie sehr bewundert. Im Wuchs ähnelt sie der vorgenannten Sorte. Daraus ergibt sich ihre Verwendungsart. Krankheiten habe ich an dieser Sorte nie feststellen können. Das Laub ist glänzend grün und gesundheitstrotzend. Die Blüten sind zwar einfach, aber doch haltbar und widerstandsfähig gegen Wind und Wetter. Die Einzelblumen haben einen Durchmesser von 9 cm und stehen in großen Büscheln bis zu 25 Blüten zusammen. Sie haben einen kräftigen Canina-Duft. Die Blütezeit dauert von Juni bis Frostbeginn.

**„Silberlachs".** Obwohl vorstehend schon erwähnt, verdient sie doch noch einige besondere Bemerkungen. Eine hoch werdende Polyantha-Hybride, ähnelt sie in Blume und Knospe der bekannten Sorte „Else Poulsen". Die Blume ist auch von der gleichen Haltbarkeit. Der Name ist charakteristisch für die Blütenfarbe. Die Blüten sind einfach, haben etwa 8 cm Durchmesser und stehen in Büscheln von ca. 10 - 12 Blumen zusammen. Sie blüht von Juni bis Frostbeginn ununterbrochen und macht Jahrestriebe von 100 cm. Gesundheitszustand und Widerstandsfähigkeit vorzüglich.

**„Schneeschirm".** Auch diese Sorte hat einfache Blumen von blendend weißer Farbe mit leichtem gelblichen Anhauch. Die Pflanze ist von Juni bis Winterbeginn geradezu mit Blüten übersät, die einen Durchmesser von 9 cm erreichen und in Büscheln von 8 - 30 Blüten zusammenstehen. Von dem tief dunkelgrünen Laub heben sich die Blumen kräftig ab. Der Wuchs ist leicht überhängend. Daher eignet sich die Sorte ganz besonders zur Bepflanzung von Böschungen. Gesundheit und Reichblütigkeit zeichnen auch diese Sorte aus.

Ich gebe der Ueberzeugung Ausdruck, daß Ihre neuen Polyantha-Hybriden eine bisher nichtdagewesene Verbreitung erlangen werden und wünsche Ihnen, daß Ihre züchterische Tätigkeit weiterhin von so großem Erfolg sein möge!

gez. Fritz Nobis.

**Weitere Urteile:**

**Gartenarchitekt L. aus Neumünster schreibt:**

„Käthe Duvigneau" als Ersatz für . . . . , da mir der gesunde Zustand wie auch der Blütenreichtum in „Planten un Blomen" besonders auffiel.

„Fanal" und „Karl Weinhausen" sind sehr schön und können Sie auf all die Züchtungen wirklich mit besonderer Begründung hinweisen.

**Gartenbaubetrieb M. aus Hannover schreibt:**
„Fanal" in diesem Jahr wieder sehr schön, zur Kranzbinderei ganz vorzüglich. Die Farbe von ganz besonderer Leuchtkraft.

**Garteninspektor S. aus München schreibt:**
Im Stadtgarten in Bamberg sah ich im vergangenen Jahr Ihre wundervolle Rosenzüchtung „Käthe Duvigneau" und bin so begeistert davon, daß ich zu gerne vor dem Restaurant in unserem Rosengarten zwei Beete damit bepflanzen möchte.

**Gartenbauinspektor I. aus Heidelberg schreibt:**
Ihre Neuheit „Fanal" hat von allen Sorten am wenigsten gelitten und auch am besten die heiße, trockene Luft vertragen, die wir hier in Heidelberg während der Sommermonate hatten. Wüchsigkeit, Blühfähigkeit und Widerstandsfähigkeit in jeder Hinsicht zeichnen die Neuheit, wenn sie auf tiefgelockertem Boden und bei heißem Wetter nur in den Stunden vor und nach Sonnenschein gewässert wird, vor allen anderen Sorten aus. Sie ist sogar im Schnitt verwendet von überraschender Wirkung.

**Karl Weinhausen**
Beschreibung siehe Seite 15

**Silberlachs**
Beschreibung siehe Seite 17

# Polyantha und Polyantha-Hybriden

Der Name läßt erkennen, daß es sich um vielblumige Rosensorten handelt; während die Sorten, die ich unter der Bezeichnung „Teehybriden" führe, nur eine, teilweise bis zu 5 Blütenknospen an einem Stiel hervorbringen, handelt es sich bei den Polyantha- und Polyantha-Hybriden um Rosen, deren Blüten in großen Büscheln stehen. Die gleiche Eigenschaft haben auch viele Kletterrosen, die aber nicht hierher gehören, weil sie sich durch Wuchsstärke und Wuchsform von den Polyantha- und Polyantha-Hybrid-Rosen wesentlich unterscheiden. Ursprünglich ist dieser Rosentyp durch Kreuzung von Teerosen, bzw. Teehybriden mit Rosa multiflora entstanden. Seit es Polyantha-Hybriden gibt, sind die Teehybriden als Beetrosen weitgehend verdrängt worden. Besonders, wenn es sich darum handelt, starke Farbenwirkungen zu erzielen, so kommen nur noch die Polyantha-Hybriden in Frage. Die Züchtungen der letzten Jahre haben uns Sorten gebracht, die sich nicht nur durch besonders schöne Farben und einen

fast unvorstellbaren Blütenreichtum, sondern auch durch Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten auszeichnen. Was das bedeutet, weiß jeder, der schon einmal im Hochsommer vor Rosenbeeten stand, die durch Blattfall und Mehltau unansehnlich geworden waren.

Gruppe

**Adolf Grille** (W. Kordes' Söhne 39). Großblumige rote Polyantha-Hybride, in der Art wie Gruß an Aachen . . . . . 3

**Betty Prior** (Prior & Sohn 35).
Die einfachen Blumen sind reinrosa. Die Innenseite der Blume ist etwas heller. Diese Sorte blüht unermüdlich vom Frühsommer bis spät in den Herbst hinein. Starkwachsend und winterhart 2

**Dagmar Späth** (L. Späth 35). Sport von Joseph Guy. Die große, leichtgefüllte Blume zeigt ein hübsches Alabaster-Weiß, zartrosa überhaucht . . 2

**Dainty Bess** (B. Archer 25). Hellrosa, einfache, große Blume. Durch Größe und Färbung der Staubgefäße von eigenartiger Schönheit . . . . . 2

**Donald Prior** (Prior 38). Eine einfache aber reichblühende Polyantha-Hybride. Die haltbaren Blumen sind feurigrot . . . . . 2

**Dunkelrote Ellen Poulsen** (D. T. Poulsen). Rein leuchtend dunkelrot mit den gleichen Eigenschaften wie die Stammsorte Ellen Poulsen . . . . . 2

* **Elfe** (Math. Tantau 45)
Weiße Polyantha-Hybride, siehe Beschreibung Seite 17, Abbildung Seite 21 . . . . . 4

**Ellen Poulsen** (D. T. Poulsen 11). Leuchtend rosa, sehr gesund, mittelgroße Blume . . . . . 1

**Else Poulsen** (D. T. Poulsen 24). Zartrosa, reichblühend, einfache Blume, aufrecht wachsend. Als gute Schnittrose verwendbar . . . . . 1

**Else's Rival** (Boer 38). Eine gefüllte Else Poulsen von dunkelrosa Farbe. In Wuchs und Blühwilligkeit ist sie gleich Stammsorte . . . . . 1

**Emil Krusius** (Math. Tantau). Eine gelbe Polyantha-Hybride gefüllt wie Teehybriden . . . . . 3

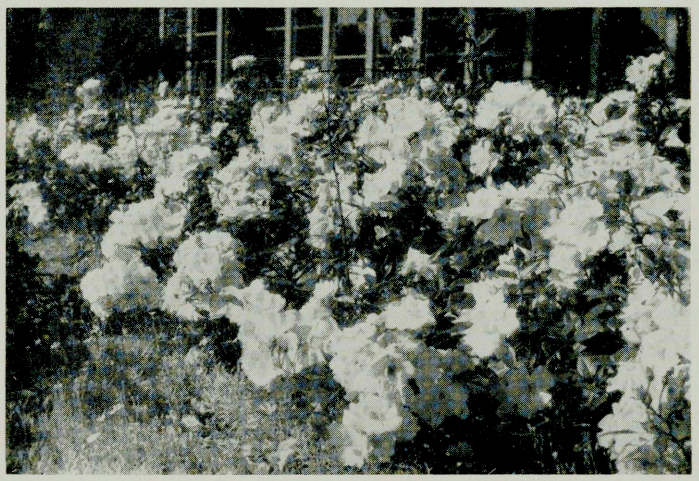


Foto: Aus Planten un Blomen

## Elfe

Beschreibung siehe Seite 17

Gruppe

***† Fanal** (Math. Tantau 46)
Rote Polyantha-Hybride, siehe Beschreibung Seite 14, Abbildung Seite 13 . . . . . 5

**Feuerschein** (Max Krause 30). Ein roter Sport von Joseph Guy mit denselben Eigenschaften . . . 2

**Fortschritt** (W. Kordes' Söhne 33). Primelgelb mit orangerosa schattiert. Hochwachsende Polyantha-Hybride 2

**Frau Astrid Späth** (L. Späth 30). Ein prächtiger, leuchtendkarminrosafarbiger Sport von Joseph Guy mit gleichen Eigenschaften . . . . . 2

**Freude** (W. Kordes' Söhne 38). Generalstabsrot bis orangerosa. Große Blumen. Kräftiger Wuchs und reichblühend . . . . . 5

**Gabrielle Privat** (B. Privat 31).
Glänzend-rosa, gut gefüllte Blume. Niedrigbleibend, kleinblumig, sehr dankbar blühend. Eine der besten Topfrosensorten. Gesunder, buschiger Wuchs . . . . . , 2

Gruppe

**Gartenstolz** (Math. Tantau 45). Eine starkwachsende, sehr gesunde Polyantha-Hybride für Rosenfreunde, blüht in lockeren großen Büscheln. Farbe rein lachsrosa . . . . . 4

**Gloria mundi** (G. de Ruiter 29). Feurig-orangefarbig, reichblühend . . . . . 1

**Goldregen** (Math. Tantau 43). Eine goldgelbe Polyantha-Hybride mit edelgeformten Blumen, besonders in den Frühsommermonaten von schöner Wirkung . 3

**Gotenhafen** (Math. Tantau 40). Polyantha-Hybride. Die Farbe der Blumen ist leuchtend rein-rosa. Die Blumen sind mittelgroß und halbgefüllt. Die gut verzweigte Pflanze wächst stark und bleibt gesund 3

**Gruß an Aachen** (Geduldig 09). Gelblich rosa, große Blume für die Art, gut gefüllt und reichblühend. Eine altbekannte Sorte . . . . . 2

**Heidemarie** (Math. Tantau 45). Eine einfach karminrote Polyantha-Hybride mit großen Blumen, starkwachsend, wirkt als Einzelpflanze sehr schön . 4

**Heidekind** (Münch & Haufe 31). Kreuzung zwischen Rugosa-Sämling und Nath. Nypels, leuchtendrosa, winterhart . . . . . 1

**Holstein** (W. Kordes' Söhne 38). Blumen groß, in Büscheln, einfach, feurig-blutrot. Die Blumen behalten lange ihre Farbe. Die Pflanze ist reich und vollblühend . . . . . 3

**Johanna Tantau** (Math. Tantau 28). Zwerg-Wichuraiana (Dorothy Perkins × Ophelia). Sehr niedrig bleibend. Laub dunkelgrün wie bei Dorothy Perkins. Die Farbe ist frischrosa, im Grund mit einem gelben Schimmer. Diese Färbung geht beim Aufblühen in reinweiß über . . . . . 2

**Joseph Guy** (Auguste Nonin-G. Royer 21). Verbesserung von Rödhätte, lebhaft scharlachrot, sehr große, halbgefüllte Blume, kräftiger, gesunder Wuchs, reichblühend . . . . . 2

***† Käthe Duvigneau** (Math. Tantau 42)
Leuchtend blutrote Polyantha-Hybride, siehe Beschreibung Seite 15, Abbildung Seite 15 . . . . 4

***† Karl Weinhausen** (Math. Tantau 42)
Dunkelrote Polyantha-Hybride, siehe Beschreibung Seite 15, Abbildung Seite 18 . . . . . 4

**Katharina Zeimet** (P. Lambert 01). Reinweiß, gut gefüllt, kleinblumig, duftend, reichblühend . . . . 1

Foto: Aus Planten un Blomen

## Märchenland

Beschreibung siehe Seite 16

Gruppe

**Kirsten Poulsen** (D. T. Poulsen 24). Purpurrot, einfache Blume, in großen Dolden sehr reichblühend, starker, aufrechter Wuchs . . . . . 1

**Koralle** (W. Koopmann 38). Mit dieser Sorte ist ein leuchtend-roter Sport der allbekannten Else Poulsen in den Handel gekommen. Die Blumen zeigen ein leuchtendes Korallenrot . . . . . 1

*† **Märchenland** (Math. Tantau 46)
Rosa Polyantha-Hybride, siehe Beschreibung Seite 16, Abbildung siehe oben . . . . . 5

**Margo Koster** (D. A. Koster 35). Ein Sport von Greta Kluis in lachs-orange. Sie eignet sich sehr gut zur Beetbepflanzung und ist vor allen Dingen eine hervorragende Topfrose. Niedrigbleibend . . 2

**Mevr. van Nes** (M. Leenders & Co. 33). Leucht.-karminrot, große Blume. Die Blumenblätter sind gefranst und gewellt. Kräftiger Wuchs. Sport von Else Poulsen . . . . . , 1

Gruppe

**Minna Kordes** (W. Kordes' Söhne 38). Die Blumen sind groß, sammetartig-blutrot mit einem schwärzlichen Schatten. Pflanze buschigwachsend, voll und reichblühend , , . . . . . 3

**Orange Triumph** (W. Kordes' Söhne 37)
Die Knospe ist orange-scharlachrot, und die gut gefüllten Blumen sitzen in sehr großen Dolden zusammen. Sie sind von großer Leuchtkraft. Der Wuchs der Pflanze ist sehr stark und buschig. Auch frei von Krankheiten. Eine schöne Schnitt- und Beetrose . . . . . 3

**Paul Crampel** (Lünnemann 29). Feurig-orangefarbig ohne Schattierungen. Ein Sport von Gloria mundi. 2

**Poulsens Yellow** (D. T. Poulsen 38). Die Knospe ist leuchtend-gelb und die gut gefüllte, aufgeblühte Blume geht in hellgelb über. Der Wuchs der Pflanze ist stark und buschig . . . . . 2

**Rosa Rouletii (Correv.)**, Zwergbengalrose, hellrosa Blume, klein, sehr reichblühend. Niedrigste Rose, nur ca. 20 cm hoch werdend. Sehr schön in Steingärten . . . . . 3

**Rosenelfe** (W. Kordes' Söhne 36). Außenseite der Petalen silbrigrosa, Innseite rosigweiß. Blumen edel gebaut, die in Büscheln zusammensitzen, haltbar. Mittelhoher Wuchs, gesund . . . . . 2

**Rote Gabrielle Privat** (Koopmann 40). Ein roter Sport von Gabrielle Privat, mit denselben Eigenschaften, eignet sich gut als Topf- und Beetrose . . . . 2

**Schneeschirm** (Math. Tantau 46). Weiße einfache Polyantha, Beschreibung Seite 17 . . . . . 4

**Schöne von Holstein** (Tantau 19). Rein hermosarosa, gesund, sehr schöner Herbstblüher . . . . . 2

**Siegeslied** ((Math. Tantau 40). Die Blumen stehen aufrecht, sind sehr groß und von frischrosa Farbe. Sie sind stark gefüllt, schalenförmig und blühen in großen Dolden. Starker Wuchs. Laub groß, lederartig glänzend . . . . . 3

* **Silberlachs** (Math. Tantau 44)
Eine rosa Polyantha-Hybride in der Art wie Else Poulsen, eine ausgezeichnete Garten- und Schnittrose. Beschreibung Seite 17, Abbildung Seite 19 . 3

## Tantaus Überraschung

Beschreibung siehe Seite 16

Gruppe

**Stadtrat Meyn** (Tantau 19). Leuchtend dunkelrosa, stark gefüllt, in großen Dolden blühend, sehr schöner Herbstblüher. Kleinblumig . . . . . 2

**Swantje** (Math. Tantau 36). Die Blume ist für die Art sehr groß, stark gefüllt. Weiß mit gelblichem Schimmer, Wildrosenduft. Aufrechtwachsende Johanna Tantau. Das Laub ist lederartig, vollständig krankheitsfrei. In großen Dolden blühend . 2

**Tantaus Triumph** (Math. Tantau 41)
Orangerote Polyantha - Hybride, Beschreibung siehe Seite 16 . . . . . 3

* **Tantaus Überraschung** (Math. Tantau 43)
Eine blutrote, starkgefüllte Polyantha - Hybride, Beschreibung Seite 16, Abbildung siehe oben . 3

**Verdun** (Barbier & Cie. 18). Purpurkamin, in dicht besetzten Dolden blühend. Eine ausgesprochene Topfrose . . . . . 2

# Teehybriden

Unsere Edelrosen sind schon so vielfach untereinander gekreuzt worden, daß eine eindeutige Bezeichnung nach der früher üblichen Klasseneinteilung nicht mehr möglich ist. Wenn ich trotzdem die gebräuchlichen Bezeichnungen verwende, so deshalb, weil alle Versuche, eine andere Einteilung vorzunehmen, keine bessere, das heißt, eindeutigere Abgrenzung der vielen verschiedenen Formen in der großen Familie der Edelrosen gebracht hat. So ist z. B. die Bezeichnung „Großblumige Rosen" für Teehybriden nicht mehr anwendbar, weil es gelungen ist, Polyantha-Hybriden zu züchten, die den Teehybriden und anderen einzelblühenden Sorten hinsichtlich der Blütengröße nicht nachstehen. Die Zahl der heute noch im Handel befindlichen Remontant-Rosen ist gering. Ich führe sie daher nicht gesondert auf, aber bemerke bei den in Frage kommenden Sorten, daß es sich um Remontant-Rosen handelt.

Gruppe

**Amulett** (Math. Tantau 30). Leuchtend rot, auch im Verblühen die herrliche Färbung behaltend. Aufrechte, vielfach einzelstehende, stark gefüllte Blume, gut duftend . . . . . 1

**Apricot Queen** (Howard × Smith 40). Aprikosenfarbig, starkwachsend, gut gefüllte Blume, schöne Schnittrose . . . . . 3

**Arabella** (Schilling-Tantau 17). Sattrosa mit silbrigem Rand. Ein Sport der bekannten Mme. C. Testout, jedoch intensiver in der Farbe. Aeußerst gesund und winterhart . . . . . 1

**Better Times** (E. G. Hill 34). Ein roter Sport der bekannten Treibsorte Briarcliff. Die Blume ist edler und stärker gefüllt als die der Stammsorte. Wertvolle rote Treibsorte . . . . . 3

**Briarcliff** (Paul M. Pierson 26). Silbrigrosa, Verbesserung von Columbia, lange, spitze Knospe, gut duftend, blühwillige Treibhausrose . . . . . 3

Gruppe

**Captain Hayward** (Bennett Bros. 93). Leuchtend karmesinrot, Topf- und Gartenrose. Remontant . . . . 1

**Catherine Kordes** (W. Kordes' Söhne 30). Leuchtend rubinrot, beim Aufblühen in dunkelrosa übergehend, aufrechter Wuchs . . . . . 2

**Cerise** (Math. Tantau 45)
Eine sehr gute Duftrose. Die Farbe ist reinrosa, die großen Blumen sind gutgefüllt. Die Pflanze treibt gut durch. Beet -und Freiland-Schnittsorte 3

**Colonel C. Watson** (Bees. Ltd. 36). Leuchtend rein-rosa. Die gutgefüllte Knospe ist spitz und steht einzeln auf langem Stiel. Die Pflanze wächst stark und treibt willig wieder durch. Gute Freilandschnittsorte , , , . . . . . 3

**Comtesse Vandal** (M. Leenders & Co. 32). Kupferrot in goldgelb übergehend, einzigartige Färbung. Gut gefüllte Blume, reichblühend. Schnitt -und Beet-Rose . . . . , . . . . . , 2

**Crimson Glory** (W. Kordes' Söhne 35)
Karmesinrot, sammetartig dunkel schattiert, nicht blauend oder verbrennend, gut duftend . . . . 2

**Dame Ed. Helen** (Alex. Dickson & Sons 26). Reines Leuchtendrosa, sehr stark gefüllt, langstielig, aufrechter, kräftiger Wuchs. Gute Duft-Rose. Schnitt-Rose , , . . , . . . . . 2

**Danzig** (Math. Tantau 40). Die leuchtend-dunkelrote Blume ist gut gefüllt, mittelgroß und behält bei jedem Wetter ihre Farbe. Sie blüht auf aufrechten Stielen und in Büscheln. Starker, buschiger Wuchs. Gesundes Laub bis in den Spätherbst . 3

**Eclipse** (Nikolas 35). Die lange, spitze Knospe ist edel geformt und von leuchtendgelber Farbe. Aufgeblüht behält die mittelgefüllte Blume dieselbe Farbe. Kräftiger, gesunder Wuchs . . . . . 3

**Elite** (Math. Tantau 36).
Eine Rose, die alle guten Vorzüge der Pres. Herbert Hoover in sich vereinigt. Leuchtend orangerosa, auch im Aufblühen die herrliche Farbe behaltend. Die Blumen sind meist einzelstehend, gut gefüllt, gesunder Wuchs, herrlicher Duft. Gute Schnittrose . . . . . 2

Gruppe

**Elli Knab** (W. Kordes' Söhne 34). Außenseite der Petalen kräftig rosa. Innenseite rosig-weiß. Blumen groß, gut gefüllt und haltbar, auf langen Stielen stehend . . . . . , 2

**Etoile de Hollande** (H. A. Verschuren & Sons 19) Dunkelrot, edel geformte, große Blume mit wundervollem Duft. Aeußerst gesunder Wuchs. Sie blüht reich bis in den Herbst hinein und ist als Schnitt- und Gartenrose außerordentlich beliebt . 2

**Florex** (William A. Geiger 27). Dunkelrosa, Knospe lang und spitz, sehr stark wachsend, Treib- und Schnittrose . . . . . 3

**Frau Karl Druschki** (Schneekönigin), (P. Lambert 01). Reinweiß, herrliche, auffallend groß geformte Blume, gut gefüllt, stark- und aufrechtwachsend, Schnitt- und Gartenrose. Remontant . . . . . 1

**Freia** (Math. Tantau 36). Eine buschig wachsende Ville de Paris, die ihre goldgelbe Farbe bis zum Verblühen behält. Gut gefüllte Blume, duftend, sehr reichblühend. Gesund bis in den späten Herbst . 2

**Geheimrat Duisberg** (W. Kordes' Söhne 33) Reingelb wie Julien Potin, Blumen wie Ophelia. Diese Sorte ist z. Zt. die beste Treibsorte in gelb. Gesund und sehr reich blühend . . . . . 3

**Gloria Dei** (Meilland 45) Syn. A. Meilland und Peace. Die Knospe ist goldgelb mit einem schwachen kupferroten Rand, der sich beim Aufblühen verliert. Die gutgefüllten Blumen sind enorm groß und haben eine großartige Wirkung. Sie stehen auf starken, sehr festen Stielen mit äußerst gesundem Laub. Die Pflanze macht einen äußerst gesunden Eindruck und ist starkwachsend. Sehr winterhart. Durch all ihre hervorragenden Eigenschaften hat sie bereits in Fachkreisen sehr viel Anklang gefunden . . . . . 5

**Gloria di Roma** (D. Aicardi 37) Man kann sie als rote Dame Ed. Helen bezeichnen. Die großen Blumen sind stark gefüllt und haben einen guten Duft. Stark und aufrecht wachsend . . . . . 3

**Golden Ophelia** (B. R. Cant & Sons 18). Reines Gelb. Die Blume ist von edler Form . . . . . 3

**Gretel Greul** (Greul 39) Ein intensiv gefärbter Sport der bisher wertvollsten Sorte „Rapture", und zwar mit bedeutenden

Gruppe

Verbesserungen. Sie ist starkwachsend, die Knospe karminrot, bei völligem Erblühen in karminrosa übergehend, eine ganz prächtige, ansprechende Farbe. Die Blume ist stark duftend, groß, gut gefüllt und haltbar. Sie ist eine vorzügliche Treib-, Schnitt- und Gartenrose und hat im übrigen alle guten Eigenschaften der weltbekannten Rapture übernommen . . . . . 3

**Happy Days** (Martin C. Amling 32). Ein Sport von Briarcliff in derselben Farbe. Der Wuchs ist stärker als der der Stammsorte. Ausgesprochene Treibsorte . . . . . 3

**Heinrich Wendland** (W. Kordes' Söhne 30). An den Außenseiten der Petalen ist die Farbe rein leuchtend-goldgelb, die Innenseiten sind kapuzinerbraunrot. Gut gefüllt. Aufrechter Wuchs . . . 2

**Heros** (Math. Tantau 33). Eine dunkelrote, wertvolle Liebhaberrose, die ihre schöne Farbe bis zum Verblühen behält und sehr gut duftet. Gesund und winterhart . . . . . 3

**Holstenrose** (Math. Tantau 37). Scharlachrot, Knospe lang und spitz, große, stark gefüllte Blume, gut duftend, reichblühend und gesund . . . . . 2

**Home Sweet Home** (Wood & Ingram 37). Die Farbe der Blumen ist rein-rosa. Die großen, stark gefüllten Blumen halten sich lange. Aufrechter Wuchs . 3

**Hugh Dickson** (Hugh Dickson 05). Leuchtend karmesinrot, reichblühend, gut duftend, sehr starkwachsend, Remontant . . . . . 1

**Imperial Potentate** (Clarke Brothers 24). Große stark gefüllte Blume, reinrosa. Auffallend ist der starke Duft. Beetrose . . . . . 2

**Jan Abbing** (Math. Tantau 33). Leuchtend lachsrot. Edelgeformte Knospe, gut gefüllt. Dunkelgrüne, gesunde Belaubung. Aufrechter, gut verzweigter Wuchs, willig durchtreibend . . . . . 2

**Joanna Hill** (Jos. H. Hill & Co. 29). Reingelb mit dunklerer Mitte, schönes Laub, gesund und sehr starkwachsend. Schnittrose . . . . . 3

**Johanniszauber** (Math. Tantau 26). Glutrot mit dunkelsamtener Tönung, die je nach Beleuchtung bis ins Schwarze schimmert. Gleichmäßiger Wuchs 2

Gruppe

**Kaiserin Auguste Viktoria** (P. Lambert 91). Weiß, im Kelch leicht gelbgrünlichen Schimmer, gesunde Belaubung, guter Duft. Treib-, Schnitt- und Beet-Sorte . . . . . 3

**Katharine Pechtold** (Verschuren & Sons-Pechtold 34). Orangerot mit rosa und goldgelb untermischt. Große, mittelstark gefüllte Blume, duftend. Aufrechter, kräftiger Wuchs, gesund, Treib- und Beetrose . . . . . 3

**Königin Luise** (Louis Weigand 27). Weiß, große, stark gefüllte Blume, reichblühend, starkwüchsig und äußerst gesund. Treibrose . . . . . 1

**La France** (Guillot Fils 67). Silbrigrosa, reichblühende, altbekannte duftende Liebhaberrose . . . . . 2

**Lissy Horstmann** (Math. Tantau 40). (Verbreiter: Horstmann & Co.). Eine Verbesserung der Heros-Rose. Die Knospe ist äußerst fest und zeigt im Aufblühen ein intensives Rot von wunderbarer Leuchtkraft . . . . . 3

**Luna** (D. T. Poulsen 25). Hellgelb, gutgefüllt und starkwachsend. Gesunde Schnitt- und Beetrose . . 2

**Mc. Gredy's Sunset** (Mc. Gredy 36)
Die Blume ist stark gefüllt und mittelgroß. Sie ist von wunderbarer, auffallender gelber Farbe. Das große, dunkelgrüne Laub bleibt äußerst gesund. Eine empfehlenswerte reichblühende Gruppenrose . . . . . 2

**Mc. Gredy's Yellow** (Mc. Gredy 33)
Die großen Blumen sind sehr gut gefüllt und von goldgelber Farbe. Sie blühen meist einzeln und stehen auf langen, kräftigen Stielen. Die Pflanze kann sehr stark geschnitten werden und treibt immer wieder gut durch. Eine vielgefragte gelbe Schnitt -und Beetrose . . . . . 2

**Mme. Caroline Testout** (Pernet-Ducher 91). Frischrosa, altbekannte Sorte (siehe auch Arabella) . . . . 1

**Mm. G. Forest Colcombet** (C. Mallerin 28)
Dunkelkarmin mit scharlach untermischt. Knospe spitz und gut gefüllt. Sie wird auf einem langen, kräftigen Stiel getragen. Starker, aufrechter Wuchs, willig durchtreibend. Eine der besten dunkelroten Freiland-Schnittrosen . . . . . 2

Gruppe

**Mme. Henri Guillot** (Mallerin 37). Eine ausgesprochen kupferfarbige Beetrose . . . . . 5

**Mme. Jules Bouché** (J. Croibier 10). Weiß, in der Mitte zartrosa, reichblühend, gut gefüllt, stark- und aufrechtwachsend, Treib-, Schnitt- und Beetrose . 2

**Magna Charta** (W. Paul 76). Leuchtend reinrosa, große, gut gefüllte Blume, starker, aufrechter Wuchs. Remontant . . . . . 1

**Mary Hart** (George B. Hart 33). Ein roter Sport von Talisman. Besitzt dieselben Eigenschaften der Stammsorte. Blume groß und gefüllt, duftend. Treib- und Schnittsorte . . . . . 2

**Max Krause** (Max Krause 30). Rötlich-orangegelb in goldgelb übergehend, edle, spitze Form, sehr große Blume, einzelstehend. Aufrechter, gesunder Wuchs 2

**Mevr. G. A. v. Rossem** (G. A. v. Rossem 26). Goldgelb mit kirschroter Aederung, duftend, gesund und winterhart . . . . . 1

**Mrs. Edward Laxton** (Laxton Bros. 35). Die großen, starkgefüllten Blumen haben eine kupfer-orangerosa Farbe. Sie werden von starken, kräftigen Stielen getragen. Der Wuchs aufrecht und gesund 5

**Mrs. Frank D. Roosevelt** (Trencklin & Schenk 33). Goldgelber Sport von Talisman. Die Knospe ist edelgeformt, im Verblühen die Farbe behaltend. Treib- und Schnittrose . . . . . 2

**Mrs. Henry Winnett** (John H. Dunlop 21). Scharlachrot, Richmond ähnlich, langstielig mit gut geformter Blume, gut duftend. Ausgesprochene Schnittrose . 2

**Mrs. John Laing** (Bennett 88). Zartrosa, gut duftend, aufrechter Wuchs. Remontant . . . . . 1

**Mrs. Pierre S. du Pont** (Ch. Mallerin 29). Ockergelb, große, gefüllte Blume, glänzende Belaubung. Gleichmäßiger, mittlerer, äußerst gesunder Wuchs, sehr winterhart. Sehr wertvolle Beetrose . . . . 2

**Mrs. Sam Mc. Gredy** (S. Mc. Gredy & Son 29). Kupferorangefarbig, lange, spitze Knospe, aufrechter Wuchs, gesunde, dunkelgrüne Belaubung. Schnitt- und Beetrose . . . . . 2

**Narzisse** (Max Krause 38)
Die gut geformte spitze Knospe ist hellnarzissen-

Gruppe

gelb. Die offene Blume ist goldgelb mit einem ganz leichten rosa Hauch. Starkwachsend und gut durchtreibend. Gute Beetrose . . . . . 3

**Olympia** (Math. Tantau 35). Leuchtendrot. Die Knospe steht meist einzeln auf festem Stiel. Große, stark gefüllte Blume, willig aufblühend. Aufrechter Wuchs . . . . . 3

**Ophelia** (Wm. Paul & Son 12). Lachsfarbig-gelb mit rötlichem Schimmer. Langstielig, aufrechte Knospe. Alte Treib- und Schnittrose . . . . . .

**Oranje Nassau** (H. A. Verschuren & Sons 39). Die Außenseite der Blumenblätter ist goldgelb, die Innenseite orange-rosa. Die Knospe ist spitz. Die Pflanze wächst buschig . . . . . 3

**Oswald Sieper** (Max Krause 32). Weiß auf schwefelgelbem Grund, Blume groß und gut gefüllt. Aufrechter, starker Wuchs, äußerst gesund und von guter Winterhärte. Schnitt- und Beetrose . . . 2

**Poinsettia** (Howard × Smith 38)
Leuchtend-scharlachrote Farbe, die sich auch im Verblühen nicht ändert. Knospe ist spitz und edel geformt. Die Pflanze ist starkwachsend und treibt immer wieder gut durch. Große, kräftige Belaubung. Die schönste rote Sorte zum Schnitt im Freiland und unter Glas . . . . . 3

**President Herbert Hoover**
(Mr. L. D. Coddington of Murray Hill 29).
Die Blume zeigt eine kupfrigrote in orangegelb übergehende Farbe. Knospe spitz und gut gefüllt. Sie wird auf einem langen, aufrechten Stiel getragen. Kräftiger, gesunder Wuchs. Sehr dankbar blühend, gut duftend. Freilandschnittrose . . . . 2

**Princeß Beatrix** (Buismann 40). Die Farbe der Knospe und der offenen Blume ist orange-gelb. Große, gut gefüllte Blumen. Es ist eine sehr gesunde und starkwachsende Beetrose . . . . . 3

**Professor Gnau** (Math. Tantau 28). Die Knospe ist mattgelb mit einem rötlichen Schimmer. Die Farbe geht beim Aufblühen in rahmfarbig-weiß über. Herrlich duftend. Eine äußerst gesunde, winterharte Beetrose . . . . . 2

**Ramon Bach** (P. Dot 37). Auf orange Grundfarbe rötlichgelb schattiert. Gut wachsende Beetrose . . 3

Gruppe

**Rapture** (Traendly & Schenck 27). Korallenfarbig mit rosa und goldgelb untermischt, farbecht bis zum Verblühen, angenehmer Duft. Sport von Mme. Butterfly, ihr in Wuchs und Belaubung ebenbürtig. Eine ausgesprochene Treib-, Schnitt- und Beetrose. (Siehe die Verbesserung Gretel Greul) . . 3

**Red Better Times** (E. R. Asmus 37).
Ein Sport der vielgefragten Better Times von blutroter Farbe. Eine Massentreibsorte ersten Ranges . . . . . 3

**R. M. S. Queen Mary** (Verschuren & Sons 36). Leuchtend dunkel-lachs-orange. Ansprechende Farbe. Gut gefüllte Blume, fast nur einzelblühend, duftend, aufrechter Wuchs. Schnitt- und Beetrose . 3

**Roselandia** (W. Stevens-Stuart Low Co. 24). Goldgelb, Verbesserung von Golden Ophelia, mittelgroße, starkgefüllte Blume, wertvolle Treib-, Schnitt- und Beetrose . . . . . 3

**Rote Rapture** (Johs. Weber 34). Ein kirschrosa Sport von Rapture. Siehe Gretel Greul . . . . . 3

**Sterling** (E. G. Hill 33). Reinrosa, Knospe lang und spitz, Blume edelgeformt, gut gefüllt, groß. Gute Schnittrose . . . . . 2

**Talisman** (The Montgomery Co. 29). Die Farbe ist kupfer-goldgelb mit rosa. Kräftiger Wuchs, gesundes, lederartiges Laub. Eine gute Schnitt- und Beetrose 2

**Tarantella** (Math. Tantau 36). Dunkel orangegelb, ähnlich wie Angéle Pernet. Guter Durchtrieb, sehr reichblühend. Buschiger, gesunder Wuchs. Schöne Beetrose . . . . . 2

**Texas Centennial**
(A. F. Watkins Dixie Rose Nursery 36).
Ein leuchtender Sport der gern gekauften Pres. Herb. Hoover. In der Knospe ist sie kupferrot und geht im Verblühen in ein leuchtendes Dunkelrosa über. Alle sonstigen Eigenschaften gleichen der President Herb. Hoover. Die wertvollste rote Massen-Schnittsorte für Freiland, die in keiner Schnittblumenkultur fehlen darf . . . . 2

**Ulrich Brunner fils** (Levet 82). Kirschrot, große Blume, starkwachsend, äußerst gesund. Remontant . . 1

Gruppe

**Ville de Saverne** (E. Heizmann 37). Ein kupferroter Sport von „Heinrich Wendland" mit denselben Eigenschaften . . . . . 2

**Vincenz Bergers Weiße** (V. Berger 43). Die gelblichweiße Rose steht auf langen Stielen und eignet sich zum Schnitt im Freiland und unter Glas . 3

**Beim Rosenveredeln**

# Kletterrosen

Die zünftigen Botaniker bekommen eine Gänsehaut, wenn sie von Rank- oder Schlingrosen sprechen hören. Darum habe ich mir die von den Botanikern allein anerkannte Bezeichnung „Kletterrose" zu eigen gemacht. Kletterrosen blühen zumeist wie Polyantharosen, d. h. in Büscheln, unterscheiden sich aber von diesen durch die oft mehrere Meter langen Triebe, wodurch sie in hohem Maße zur Anpflanzung an Lauben, Pergolen, Hauswänden und sonstigen Stützpunkten geeignet sind.

Gruppe

**American Pillar** (Conrad & Co. 09). Wichuraiana, lebhaft rosenrot mit weißer Mitte, einfach in großen Dolden blühend, starkwachsend, äußerst gesund 3

**Chaplin's Pink Climber** (Chaplin Brothers 29) Multiflora, leuchtend rosa, in großen Dolden blühend, stark wachsend, glänzende Belaubung, reichblühend. Großblumig . . . . . 3

**Direktor Benschop** (Math. Tantau 39). Diese Kletterrose entstammt einer Kreuzung von Professor Gnau × Dorothy Perkins und ist sehr reichblühend. Die Blüten sind groß und sitzen in Büscheln zusammen. Sie sind halbgefüllt und sehr lange haltbar. Die Knospe ist gelblich-weiß und geht beim Aufblühen in rein-weiß über. Das Laub ist lederartig-glänzend. Die Sorte ist äußerst gesund und winterhart . . . . . 3

**Dorothy Perkins** (Perkins 02) Wichuraiana, lachsrosa, gut gefüllt, in großen Dolden sehr reichblühend, gesund und empfehlenswert. Kleinblumig . . . 3

**Dr. W. van Fleet** (P. Henderson 10). Fleischfarbig, gefüllt, sehr winterhart. Starkwachsend, großblumig 3

**Erato** (Math. Tantau 37). Abstammung: Ophelia × Multiflora × Florex. Reinweiß, Blume von mittlerer Füllung, in Dolden blühend. Die kräftigen Stiele tragen sich fast aufrecht. Die Pflanze bildet einen 2½ m hoch werdenden aufrechten Strauch 3

Gruppe

**Euterpe** (Math. Tantau 37). Abstammung: Ophelia × Multiflora × Florex. Knospe dunkelgelb, im Aufblühen in hellgelb übergehend. Füllung der Blumen ist gut. Sonst in der Blühwilligkeit, Wuchs, Winterhärte genau wie Erato . . . . 3

**Excelsa** (Walsh 10) Wichuraiana, scharlachrot, in großen Dolden blühend, gut gefüllt. Kleinblumig . 3

**Fragezeichen** (Böttner 10) Multiflora, rosa, sehr großblumig für die Art. Starkwachsend . . . . . 3

**Glenn Dale** (Dr. W. van Fleet 27).
Zitronenfarbig in hellgelb übergehend. Die Blume ähnelt einer edelgeformten Teehybride, ist gut gefüllt. Blüht sehr dankbar in großen Dolden. Winterhart. Sehr zum Schnitt geeignet . . . . 3

**Gloire de Dijon** (Jacotot 53). Kupfrig-gelb, reichblühend, starkwachsend, Teesorte . . . . . 3

**Golden Glow** (Brownell 37)
Großblumig, goldgelb, gesund und starkwachsend 3

**Greta Fey** (C. P. Straßheim 09). Leuchtend hellrosa mit leichter violetter Tönung, duftend, sehr winterhart. Spätblühend, starkwachsend . . . . . 3

**Indra** (Math. Tantau 37). Abstammung: Ophelia × Multiflora × Florex. Leuchtendrosa, Blume groß und gut gefüllt. Auch diese gleicht in ihren Eigenschaften ihren Schwestern Erato und Euterpe, so daß alle drei Sorten in ihrer Farbe ein prachtvolles Gegenstück geben. Wo Wert darauf gelegt wird, drei Kletterrosen zu besitzen, die nicht zu hoch im Wuchs, dagegen reichblühend sind, kann ich diese nur empfehlen . . . . . 3

**Johanna Röpcke** (Math. Tantau 31). Lachsfarbig-rosa. Die Blume erinnert in Farbe und Form an Ophelia, nur kleiner als diese und leichter gefüllt. Große, lederartige, gesunde Belaubung. Frühblühend . . 3

**Le Rêve** (J. Pernet-Ducher 23) Lutea-Hybride, sonnenblumengelb, leicht gefüllt, großblumig für die Art, hart. Frühblühend . . . . . 3

**Maréchal Niel** (Pradel 64). Goldgelb, stark duftend, rankender Wuchs, altbekannte Treibsorte, Teerose 4

**Maria Lisa** (Liebau & Co. 36). Diese sehr starkwachsende Multiflora zeichnet sich aus durch ihre auffallende Reichblütigkeit und lange Blütendauer.

Gruppe

Die Blume ist einfach, rosarot mit kleiner weißer Mitte. Gesund und winterhart . . . . . 3

**Minnehaha** (Walsh 05) Wichuraiana, lachsrosa, in großen Dolden blühend, äußerst gesund. Sie gleicht Dorothy Perkins, doch später blühend . . . . 3

**New Dawn** (Sommerset Rose Nursery 30). Immerblühende Kletterrose von zartrosa Farbe. Große, gut gefüllte Blumen. Sehr winterhart und widerstandsfähig. Große, breite Büsche bildend. Die einzigste, regelmäßig remontierende Kletter-Rose . . . . . , 3

**Paul's Scarlet Climber** (Ww. Paul 16)
Multiflora, leuchtend scharlachrot, nicht verblassend. Große, halbgefüllte, haltbare Blume, in Dolden blühend. Die dankbarste und schönste Kletterrose. Vielseitige Verwendungsmöglichkeit, so auch zum Schnitt . . . . . 3

**Rankende Paul Crampel** (Math. Tantau 37). Ein rankender Sport von Paul Crampel. Leuchtend orangerot, genau die gleiche Farbe wie bei Paul Crampel 3

**Snowflake** (F. Cant & Co. 22). Weiß, in großen Dolden blühend, kräftiger Wuchs. Spätblühend . . . . 3

**Veilchenblau** (J. C. Schmidt 09) Multiflora, rötlich lila, in Dolden blühend, winterhart . . . . . 3

**Venusta pendula (Arvensis).** Weißlich-rosa, reichblühend, sehr winterhart. Starkwachsend und frühblühend 3

**Rosa multiflora**
Beschreibung siehe Seite 40

# Park- und Wildrosen

Die Bezeichnung „Parkrose" hat sich eingebürgert, obwohl sich die Verwendung der hierher gehörenden Rosensorten keineswegs auf die Anpflanzung in Parks beschränkt. Bei den meisten Parkrosen handelt es sich um Gartenrosen mit Wildrosen-Charakter, die nicht klettern, sondern mehr oder weniger große Sträucher bilden. Deshalb fasse ich hier die zur Anpflanzung in Parks und Gärten zu empfehlenden Park- und Wildrosen zu einer Gruppe zusammen.

Gruppe

**Andenken an Ernst Dechand** (40). Rosa gallica splendens × Mme. Caroline Testout. Die Blume gleicht einer leichtgefüllten Testout von roter Farbe. Die breitwachsende Pflanze wird mittelhoch . . . . 3

**Aristide Briand** (A. Penny 28). Rosa, gut gefüllte Blume von Haltbarkeit. In Dolden reich und wiederholt blühend . . . . . 3

Gruppe

**Austrian yellow** (Gerard 1596). Reingelb. Blume einfach. Ca. 150 cm hoch werdend. Lutearose . . 3

**Blanc double de Coubert** (Cochet-Cochet). Reinweiß, gut gefüllt, großblumig. Ca. 2 m hoch werdend. Rugosa . . . . . 3

**Blanche Moreau** (Moreau Robert 81). Weiße, stark gefüllte Moosrose. Ca. 150 cm hoch werdend . . 3

**Excellenz Kuntze** (P. Lambert 1912). Schwefelgelb bis hellgelb, kleine Blume, in Dolden blühend, Lambertiana, ca. 150 cm hoch werdend . . . . . 3

**F. J. Grootendorst** (De Goey 18). Nelkenrose. Rot in größeren Dolden, den ganzen Sommer über blühend. Ca. 150 cm hoch werdend . . . . . 3

**Hamburg** (W. Kordes' Söhne 35). Feurig scharlachrot, immerblühende Strauchrose in der Art wie Eva und Wilhelm, mit großen, halbgefüllten Einzelblumen, die in Dolden zusammensitzen. Aufrechter, breiter Wuchs, gesund . . . . . 3

**Hermann Löns** (Math. Tantau 31). Große, einfache, leuchtend-rote Blume mit Wildrosenduft. Der winterharte Strauch wird ca. 2 m hoch. Im Herbst mit sehr schönen, großen Hagebutten besetzt. Eine vielfach bevorzugte Sorte . . . . . 3

**Lucy Ashton** (Keynes 94). Leuchtendrot mit weißer Mitte, einfache Blume. Ca. 250 cm hoch. Rubiginosa 3

**Pink Grootendorst** (Grootendorst 23). Hellrosa, sonst die gleichen Eigenschaften wie F. J. Grootendorst . 3

**Rosa alba suavolens.** Der Strauch wird ca. 2 m hoch und ist sehr winterhart. Die reinweiße Blume ist groß und gefüllt. Reichblühend . . . . . 3

**Rosa canina inermis „Clou"** (Math. Tantau 40). Eine großfrüchtige Abart der Rosa canina inermis. Sehr reichblühend und im Herbst wundervoll zierende, leuchtende Hagebutten tragend. Aufrechtwachsend etwa 250 cm hoch werdend.
Preis auf Anfrage

**Rosa Carmenetta** (Cent. Exp. Farm 23). Hellrosa, einfache kleine Blume, in Dolden blühend. Braunrotes Laub, äußerst gesund. Starkwachsend . . 3

**Rosa centifolia muscosa** (Holland 1796). Frischrosa, gut gefüllt, stark bemoost. Wohl die beste aller Moosrosen. Ca. 150 cm hoch werdend. Beliebte Schnitt-Rose . . . . . , 3

Gruppe

**Rosa gallica splendens.** Leuchtend karmesinrot, große Blumen, reichblühend. Ca. 150 cm hoch. Essigrose 3

**Rosa gallica versicolor** (Rosa mundi). Rot mit weißen Streifen, schwach gefüllt. Ca. 1 m hoch werdend 3

**Rosa Harisonii** (Harison 1830). Goldgelb, gut gefüllt. Ca. 150 cm hoch werdend . . . . . 3

**Rosa Hugonis** (Hemsly). Gelb, einfache Blume, sehr früh- und reichblühend, ca 150 cm hoch werdend 3

**Rosa inermis Morletti** (Morlet 1883). Leuchtendrosa, stark gefüllt, schlanke Triebe, vollständig dornenlos. Ca. 3 m hoch werdend . . . . . 3

**Rosa lutea bicolor atropurpurea.** Einfache Blume, außen gelb, innen kapuzinerrot, ca. 150 cm hoch. Lutea-Rose . . . . . , 3

**Rosa Moyesii** (Hemsl. et Wils.). Leuchtend karminrot, Blume einfach. Ca. 3 m hoch werdend. Eine der schönsten Wildrosen . . . . . 4

**Rosa multiflora** (Thunberg 1781). Weiß, einfach, in großen Dolden blühend, sehr lange, hängende Triebe, große, breite Büsche bildend. Ca. 3 m hoch werdend. Diese Sorte eignet sich für Massenanpflanzungen. Ist in 1 j. S. abgebbar. Preis auf Anfrage. Siehe Abbildung Seite 38 . . . .

**Rosa Pteragonis** (Max Krause 1937). Abstammung: „Rosa omiensis var. pteracantha × Rosa Hugonis". Die Belaubung und die Tracht der Pflanze ähneln sehr der Rosa Hugonis, die Bestachelung jedoch mehr der Mutterrose. Bis 3 m hoch werdend, sehr früh blühend. Groß, einfach, gelblich-weiß blüh. 4

**Rosa Roxburghii** (Tratt). Klettenrose. Hellrosa, einfache Blume. Breite, robuste Büsche bildend. Frucht stachelig wie eine Kastanie. Ca. 150 cm hoch werdend . . . . . 3

**Rosa rubiginosa magnifica** (Hesse 16). Leuchtendrosa, schwach gefüllte Blume. Sehr reichblühend. Ca. 2 m hoch werdend . . . . . 3

**Rosa rugosa alba** (Thunberg). Weiß, einfache, große Blume. Schöne, dunkelgrüne Belaubung, remontierend. Ca. 150 cm hoch werdend . . . . . 3

**Rose a Parfum de l'Hay** (Graveraux 04). Kirschrot, große, gefüllte Blume. Ca. 150 cm hoch werdend. Rugosa . . . . . 3

Gruppe

**Rosa rugosa Regelliana.** Eine sehr geschätzte Wildform, die große runde Büsche bildet und im Herbst große, schöne Hagebutten trägt. Sehr winterhart und gesund. Preis auf Anfrage.

**Rosa spin. var. flava.** Gelb, einfache Blume, reichblühend. Ca. 120 cm hoch werdend. Unter den spin.-Formen die großblumigste und schönste . . . . 3

**Schloß Seutlitz** (Dechan 36). Spinosissima-Hybride. Blume ist sehr groß und von hellgelber Farbe. Sehr früh blühend. Der Strauch wird mittelhoch und ist sehr winterfest . . . . . 3

**Stämmler** (Math. Tantau 30). Abstammung: Arabella × Victor Verdier. Eine winterharte Parkrose von aufrechtem Wuchs, ca. 150 cm hoch werdend. Die Form der reinrosa Blume sowie die Belaubung erinnern an die alte La France. Gut duftend, schwach remontierend . . . . . 3

**Stellmacher** (Math. Tantau 37). D. T. Poulsen × Stämmler. Leuchtendrot, mittelgefüllt, gut geformte Blume mit Wildrosenduft. Ca. 100—150 cm hoch werdend. Den ganzen Sommer reich in Dolden blühend. Gesund und winterhart . . . . . 3

**Uetersen** (Math. Tantau 39). K. of K. × Stämmler. Der Strauch wird ca. 1,50 m hoch. Der aufrechte Wuchs ist breit und buschig. Eine halbgefüllte Hermann Löns von leuchtendroter Farbe. Beim ersten Flor voll mit Blumen bedeckt, später remontierend . . . . . 3

**Urdh** (Math. Tantau 30). Papa Lambert × Victor Verdier. Eine schöne, winterharte Parkrose, ca. 150 cm hoch werdend, mit sehr großer, stark gefüllter Blume von kräftigrosa Färbung. Sehr stark duftend. Bis jetzt ist keine andere Rose bekannt, die einen solch starken und guten Duft hat. Schwach remontierend. Siehe Abbildung Seite 45. 3

**Wilhelm** (W. Kordes' Söhne 34). Leuchtend rot, Blume groß, in großen Dolden blühend. Starker, aufrechter Wuchs. Remontierend . . . . . 3

# Die von mir gelieferten Rosen werden prächtig gedeihen, wenn Sie folgende Ratschläge beachten:

1. Die günstigsten Pflanzzeiten sind im Herbst — solange der Boden noch frostfrei ist — und im Frühjahr — sobald der Boden offen ist — bis Mitte April. Vor dem 20. Okt. bringe ich keine Rosen zum Versand, weil nur ausgereifte Pflanzen gut anwachsen. Früherer Versand erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Bestellers.

2. **Beim Empfang einer Sendung zu beachten!**

   Kommen ausnahmsweise Pflanzen trocken oder angefroren an, so beachte man folgende Ratschläge:

   Wenn Pflanzen in sehr trockenem Zustande ankommen, so bedecke man sie mit Moos oder Erde und begieße sie tüchtig; vielfach erholen sie sich dann wieder. Sind Pflanzenballen unterwegs durchgefroren, so lege man sie in einen kühlen, aber frostfreien Raum, bis sie aufgetaut sind. Erst wenn der Frost völlig herausgezogen ist, öffne man die Ballen. Bei dieser Behandlungsweise wird in den meisten Fällen ein größerer Schaden vermieden werden können.

3. **Standort:** Rosen benötigen **Luft** und **Sonne**, was bei der Wahl des Standortes zu berücksichtigen ist.

4. **Boden:** Rosen wachsen und gedeihen auf jedem guten Gartenboden. Man kann leichten Sandboden durch Lehm usw., schweren Boden durch Sand, Torfstreu, Lauberde usw. verbessern. In jedem Falle ist die Verwendung von zersetztem Stalldünger bei der Pflanzung sehr zu empfehlen.

5. **Pflanzung:** Wenn irgend möglich, so pflanze man Rosen gleich nach der Ankunft in gut vorbereiteten Boden. Sofern das nicht möglich ist, müssen die Rosen bis zum endgültigen Pflanzen an geschützter Stelle sorgsam und fest so tief eingeschlagen werden, daß 2/3 der Trieblänge mit Erde gut bedeckt ist. Vor dem Einschlagen (ebenso bei der Pflanzung) sind die Wurzeln der Pflanzen gut anzufeuchten oder auf trockenem Boden einzuschlämmen. In jedem Fall müssen die Bunde aufgemacht werden, damit möglichst jede einzelne Pflanze gut mit Erde bedeckt wird.

   Bei der endgültigen Pflanzung achte man darauf, daß die Rosen bis 2 cm über der Veredelungsstelle in den Boden gesetzt werden.

   **Achtung!** Der Rückschnitt der Rosentriebe darf erst im Frühjahr erfolgen.

   Nach der Pflanzung (im Herbst und im Frühjahr) sind die Rosen gut anzuhäufeln, um sie sowohl gegen Frost wie gegen Austrocknen zu schützen.

6. **Die Pflanzweite:** Für niedrige Rosen soll die Pflanzweite etwa 30 cm betragen, es werden also bei geschlossener Beetpflanzung 9 - 12 Pflanzen je qm benötigt, nur bei sehr stark wachsenden Sorten genügen 6 - 8 Pflanzen. Für Rosen-Schnittkulturen im Freiland empfehle ich eine Pflanzweite von 80×20 cm.

7. **Pflege der Rosen:**

   a) **Bodenlockerung:** Häufige, flache Bodenlockerung ist notwendig, sie erhält die natürliche Bodenfeuchtigkeit und ermöglicht den Luftzutritt.

   b) **Düngung:** Die besten Düngemittel sind verrotteter Stalldünger und gute Komposterde, die alljährlich gegeben das Wachstum sehr fördern. Mit der Verwendung von sogenanntem Kunstdünger sei man vorsichtig. Besser zu wenig als zu viel! Bei Regenwetter ist das Begießen in den Frühlingsmonaten mit flüssigem Naturdünger (gut vergorene Jauche) empfehlenswert.

c) **Bewässerung:** Bei Trockenheit gieße man von Zeit zu Zeit so, daß der Boden bis zu den Wurzeln gut durchfeuchtet wird.

d) **Die Verhütung und Bekämpfung von Krankheiten und Schädlingen:** Alle Pflanzen, so auch die Rose, werden von Krankheiten und Schädlingen besonders stark befallen, wenn Standort, Ernährung und Pflege zu wünschen übrig lassen. Hier können nur die wichtigsten Maßnahmen zur Bekämpfung der Krankheiten und der tierischen Schädlinge genannt werden. Eingehendere Aufklärungen sind in der einschlägigen Literatur zu finden. (Ende dieses Jahres erscheint im Verlag Eugen Ulmer, Ludwigsburg, das von mir bearbeitete Buch: „Die Rose, ihre Kultur und Verwendung."

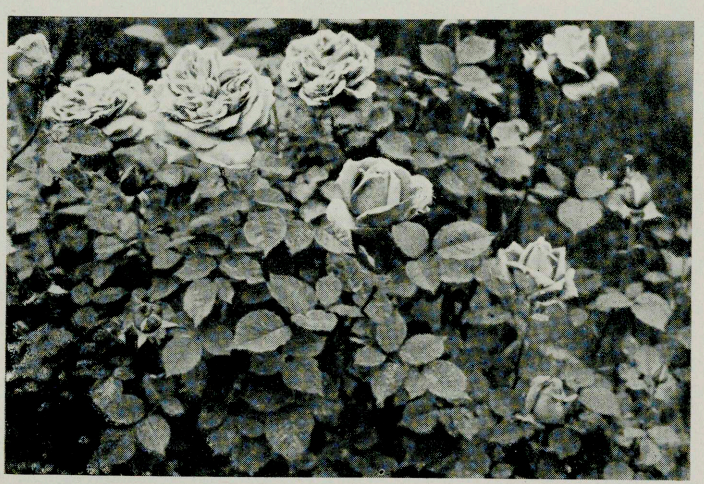
Der echte Rosenmehltau wird durch Bestäuben der Blätter mit feingemahlenem Schwefel am besten bekämpft. Auch flüssige Schwefelpräparate haben sich bewährt. Rosenrost und Schwarzfleckenkrankheit werden durch wiederholte Spritzung mit kupferhaltigen Präparaten, wie sie mit Gebrauchsanweisung in Fachgeschäften erhältlich sind, bekämpft. Die häufigsten tierischen Schädlinge sind Blattläuse, die durch wiederholte Spritzung mit Schmierseifenlösung oder einem käuflichen Nikotinpräparat bekämpft werden können, wenn man sofort damit beginnt, sobald sich die ersten Blattläuse zeigen. Wichtig ist, daß alle von Krankheiten befallenen Pflanzenteile sorgsam entfernt und verbrannt werden.

Die Rosensorten sind hinsichtlich ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Schädlinge sehr unterschiedlich, man beachte meine diesbezüglichen Hinweise bei der Beschreibung der Sorten.

e) **Beschneiden:** Das Beschneiden der Rosen hat im Frühjahr vor Beginn des Austriebes zu erfolgen, wobei die Sorteneigenschaften berücksichtigt werden müssen. Schwachwachsende Sorten sind kürzer, starkwachsende

Sorten länger zu schneiden. Bei langtriebigen Kletter- und Trauerrosen beschneidet man nur die schwachen Triebe und entfernt abgestorbenes Holz. Der eigentliche Rückschnitt jüngerer Pflanzen besteht in einer Einkürzung der schwachen Triebe auf 6 - 8 und der stärkeren Triebe auf 10 - 15 cm. Im Sommer beschränkt sich der Schnitt auf das Entfernen der verblühten Rosen, und zwar mit einem Blatt, da erfahrungsgemäß das oberste Auge eine schlechte Blume bringt.

f) **Frostschutz:** Niedrige Rosen schützt man durch starkes Anhäufeln mit Erde im Spätherbst. Die dadurch zwischen den Pflanzen entstehenden Vertiefungen sollte man mit Stalldünger oder Kompost anfüllen, wodurch eine zweckmäßige Düngung erreicht wird. Im Frühjahr wird der Boden zwischen den Rosen wieder eingeebnet. Hochstämmige Rosen sind mit der Krone in die Erde zu legen und der Stamm muß mit Tannenreisig gegen Sonne geschützt werden. Man beachte auch beim Lesen der Sortenbeschreibungen die Hinweise betreffend Winterhärte der Sorten.



**Urdh**

Beschreibung siehe Seite 41

# Rosenverzeichnis


| | Seite |
|---|---|
| Adolf Grille | 20 |
| American Pillar | 35 |
| Amulett | 26 |
| Andenken an Ernst Dechand | 38 |
| Apricot Queen | 26 |
| Arabella | 26 |
| Aristide Briand | 38 |
| Austrian yellow | 39 |
| Better Times | 26 |
| Betty Prior | 20 |
| Blanc double de Coubert | 39 |
| Blanche Moreau | 39 |
| Briarcliff | 26 |
| Captain Hayward | 27 |
| Cathrine Kordes | 27 |
| Cerise | 27 |
| Chaplin's Pink Climber | 35 |
| Colonel C. Watson | 27 |
| Comtesse Vandal | 27 |
| Crimson Glory | 27 |
| Dagmar Späth | 20 |
| Dainty Bess | 20 |
| Dame Ed. Helen | 27 |
| Danzig | 27 |
| Direktor Benschop | 35 |
| Donald Prior | 20 |
| Dorothy Perkins | 35 |
| Dr. W. van Fleet | 35 |
| Dunkelrote Ellen Poulsen | 20 |
| Eclipse | 27 |
| Elfe | 20 |
| Elite | 27 |
| Ellen Poulsen | 20 |
| Elli Knab | 28 |
| Else Poulsen | 20 |
| Else's Rival | 20 |
| Emil Krusius | 20 |
| Erato | 35 |
| Etoile de Hollande | 28 |
| Euterpe | 36 |
| Excellenz Kuntze | 39 |
| Excelsa | 36 |
| Feuerschein | 21 |
| Fanal | 21 |
| F. J. Grootendorst | 39 |
| Florex | 28 |
| Fortschritt | 21 |
| Fragezeichen | 36 |
| Frau Astrid Späth | 21 |
| Frau Karl Druschki | 28 |
| Freia | 28 |
| Freude | 21 |
| Gabrielle Privat | 21 |
| Gartenstolz | 22 |
| Geheimrat Duisberg | 28 |
| Glenn Dale | 36 |
| Gloire de Dijon | 36 |
| Gloria di Roma | 28 |
| Gloria Dei | 28 |
| Gloria mundi | 22 |
| Golden Glow | 36 |
| Golden Ophelia | 28 |
| Goldregen | 22 |
| Gotenhafen | 22 |
| Greta Fey | 36 |
| Gretel Greul | 28 |
| Gruß an Aachen | 22 |
| Hamburg | 39 |
| Happy Days | 29 |
| Heidekind | 22 |
| Heidemarie | 22 |
| Heinrich Wendland | 29 |
| Hermann Löns | 39 |
| Heros | 29 |
| Holstein | 22 |
| Holsteinrose | 29 |
| Home Sweet Home | 29 |
| Hugh Dickson | 29 |
| Indra | 36 |
| Imperial Potentate | 29 |
| Jan Abbing | 29 |
| Joanna Hill | 29 |
| Johanna Röpcke | 36 |
| Johanna Tantau | 22 |
| Johanniszauber | 29 |
| Joseph Guy | 22 |
| Kaiserin Auguste Viktoria | 30 |
| Käthe Duvigneau | 22 |
| Karl Weinhausen | 22 |
| Katharina Pechtold | 30 |
| Katharina Zeimet | 22 |
| Kirsten Poulsen | 23 |
| Königin Luise | 30 |
| Koralle | 23 |
| La France | 3 |
| Le Rêve | 36 |
| Lissy Horstmann | 30 |
| Lucie Ashton | 39 |
| Luna | 30 |
| Margo Koster | 23 |
| Märchenland | 23 |
| Magna Charta | 31 |
| Maréchal Niel | 36 |
| Maria Lisa | 36 |
| Mary Hart | 31 |
| Max Krause | 31 |
| Mc.Gredy's Sunset | 30 |
| Mc.Gredy's Yellow | 30 |
| Mme. Caroline Testout | 30 |
| Mme. G. Forest Colcombet | 30 |
| Mme. Henri Guillot | 31 |
| Mme. Jules Bouché | 31 |
| Mevr. G. A. v. Rossem | 31 |
| Mevr. van Nes | 23 |
| Minna Kordes | 24 |
| Minnehaha | 37 |
| Mrs. Edward Laxton | 31 |
| Mrs. Frank D. Roosevelt | 31 |
| Mrs. Henry Winnett | 31 |
| Mrs. John Laing | 31 |
| Mrs. Pierre S. du Pont | 31 |
| Mrs. Sam. Mc.Gredy | 31 |
| Narzisse | 31 |
| New Dawn | 37 |

| | Seite |
|---|---|
| Olympia | 32 |
| Ophelia | 32 |
| Orange Triumph | 24 |
| Oranje Nassau | 32 |
| Oswald Sieper | 32 |
| Paul Crampel | 24 |
| Paul's Scarlet Climber | 37 |
| Pink Grootendorst | 39 |
| Poinsettia | 32 |
| Poulsens Yellow | 24 |
| President Herbert Hoover | 32 |
| Princess Beatrix | 32 |
| Professor Gnau | 32 |
| Rankende Paul Crampel | 37 |
| Ramon Bach | 32 |
| Rapture | 33 |
| Red Better Times | 33 |
| R. M. S. Queen Mary | 33 |
| Rosa alba suavolens | 39 |
| Rosa canina inermis Clou | 39 |
| Rosa Carmenetta | 39 |
| Rosa centifolia muscosa | 39 |
| Rosa gallica Splendens | 40 |
| Rosa gallica versicolor | 40 |
| Rosa Harisonii | 40 |
| Rosa Hugonis | 40 |
| Rosa inermis Morletti | 40 |
| Rosa lutea bicolor atropurpurea | 40 |
| Rosa Movesii | 40 |
| Rosa multiflora | 40 |
| Rosa Pteragonis | 40 |
| Rosa Rouletii | 24 |
| Rosa Roxburghii | 40 |
| Rosa rubiginosa magnifica | 40 |
| Rosa rugosa alba | 40 |
| Rosa rugosa Regelliana | 40 |
| Rosa spin. var. flava | 41 |
| Rose à Parfum de l'Hay | 41 |
| Roselandia | 33 |
| Rosenelfe | 24 |
| Rote Gabrielle Privat | 24 |
| Rote Rapture | 33 |
| Schloß Seutlitz | 41 |
| Schneeschirm | 24 |
| Schöne von Holstein | 24 |
| Siegeslied | 24 |
| Silberlachs | 24 |
| Snowflake | 37 |
| Stadtrat Meyn | 24 |
| Stämmler | 41 |
| Stellmacher | 41 |
| Sterling | 33 |
| Swantje | 25 |
| Talisman | 33 |
| Tantaus Triumph | 25 |
| Tantaus Ueberraschung | 25 |
| Tarantella | 33 |
| Texas Centennial | 33 |
| Uetersen | 41 |
| Ulrich Brunner fils | 33 |
| Urdh | 41 |
| Veilchenblau | 37 |
| Venusta pendula | 37 |
| Verdun | 25 |
| Ville de Saverne | 34 |
| Vincenz Bergers Weiße | 34 |
| Wilhelm | 41 |


*Zum Besuch meiner Kulturen lade ich Sie herzlichst ein. Ich bitte jedoch möglichst um vorherige Anmeldung.*

**Wie erreiche ich die Firma Math. Tantau?**

# TANTAU'S

# QUALITÄT

UND

# NEUHEITEN

SIND

# WELTBEKANNT!

Druck: H. Carly, Hamburg